

Das Heizungs- und Kältetechnik-Unternehmen Slump – ein echter Testo-Fan.



Nach 15 Jahren Erfahrung mit Kältetechnik hat sich Marco Slump im vergangenen Jahr mit seiner Firma Slump Wärme- und Kältetechnik selbständig gemacht. Er ist von Testo-Messgeräten überzeugt und verwendet bisher die digitale Monteurhilfe testo 557 in Kombination mit diversen Smart Probes von Testo.



Sein Unternehmen ist von der niederländischen Prüfeinrichtung Kiwa nach F-Gase-Verordnung zertifiziert und beschäftigt sich hauptsächlich mit Wärmepumpen, Klimaanlage und thermischen Solaranlagen.

Als einer der Ersten in den Niederlanden konnte Marco dem neuen testo 557s in der Praxis auf den Zahn fühlen. Schon mit der vorherigen Generation war er sehr zufrieden und deshalb sehr neugierig, ob wir die nächste weiter verbessern konnten.

„Ich habe noch nicht alle Funktionen ausprobieren können, aber der erste Eindruck ist fantastisch.“

Umfassende ergonomische Verbesserungen, wobei auch der ästhetische Eindruck sehr gut ist. Gut finde ich, dass man den Vakuum-Sensor-Port oben am testo 557 jetzt beim testo 557s aufgegeben hat: Er war nämlich sehr empfindlich bei Feuchtigkeit und Verunreinigung. Der mitgelieferte Koffer ist im Hinblick auf Testo Smart Probes und Schläuche raffiniert gestaltet.“

„Ich hatte auch schon Gelegenheit, das neue Messgerät an Wärmepumpen zu testen.“

„Die Bluetooth-Funktion zwischen Smartphone und testo 557s funktioniert viel besser als beim alten testo 557. Die neue App generiert Berichte erheblich schneller, eine enorme Verbesserung.“

Auch als es sehr kalt war, nämlich -7 Grad auf dem Dach, habe ich es eine Zeitlang im Freien hängen lassen, um zu prüfen, ob es weiter korrekt funktioniert. Einige Stunden hatte auch das Messgerät ungefähr -5 Grad. Keine Probleme mit der Funktion oder Kondensatbildung im Display. Bei meinen alten testo 557 gab es im Winter nämlich immer wieder Probleme mit Kondensatbildung im Display.“

„Ich kann feststellen, dass auch diese Monteurhilfe wieder unter Berücksichtigung sehr vieler Verbesserungen gestaltet wurde. Die verschiedenen Messprogramme für

die Arbeitsarten an einer Anlage finde ich ausnahmslos praktisch. Was ich eigentlich erst immer selbst gemacht habe mit Wartezeiten für Drücke usw. (ich arbeite schon seit 15 Jahren mit Kühltechnik), wird jetzt von Programmen in der Software übernommen, auf deren Basis ich auch automatisch einen Bericht erstellen kann. Eigentlich möchte ich schon jetzt nicht mehr tauschen. Die intuitive App kann auch ganz einfach individualisiert werden.“

„Mein erster Eindruck ist sehr positiv, ein sehr schönes, neues Messgeräteset, dessen Anschaffung man als Kältetechniker sicher nicht bereut. Ich glaube nicht, dass eine andere Marke da mithalten kann.“

Wir freuen uns sehr über dieses positive Feedback und dass Marco sogar ein Foto des testo 557s auf der Rückseite seines Firmenfahrzeugs angebracht hat.

Sie möchten mehr über das Heizungs- und Kältetechnik-Unternehmen Slump erfahren? Besuchen Sie www.swkt.nl



Slump 

 **WARMTE- EN KOUDETECHNIEK**